

DIE WAHRHEIT IST EINS (TEIL 2 VON 2)

Bewertung: 3.1

Beschreibung: Der zweite Teil eines logischen Arguments, das beweist, dass die Wahrheit absolut und nicht relativ ist, durch die Untersuchung der verschiedenen religiösen Prinzipien unterschiedlicher Zeiten und Orte.

leer: [Artikel Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam](#) [Logische Beweise](#)

von: M. Abdulsalam (© 2006 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 11 Aug 2008

Zuletzt verändert am: 11 Aug 2008

Diejenigen, die glauben, dass die Wahrheit relativ ist und alle Glaubensrichtungen für richtig halten, behaupten, dass es nicht möglich sei, zu sagen, der Glaube einer Person sei falsch, denn für sie ist Religion ein reiner individueller Glaube. Das Falschsein dieser Behauptung ist ziemlich offensichtlich und wir brauchen hier nicht ins Detail zu gehen, um dies zu beweisen. Wenn eine Religion glaubt, dass Jesus ein falscher Prophet war, eine andere hält daran fest, dass er der Sohn Gottes sei, und wieder eine andere sagt, er war ein Mensch, der dazu auserwählt war, ein Prophet zu sein – wie können sie alle recht haben? Jesus, Gottes Friede sei mit ihm, muss zweifellos eines dieser drei oben genannten Dinge sein, und alle drei Behauptungen auf einmal können nicht richtig sein. Aus diesem Grund, weil nur eine dieser Behauptungen richtig sein kann, egal welche für wahr befunden wird, sie legt fest, dass die anderen dann falsch sein müssen.

Dies bedeutet allerdings nicht, dass eine Person nicht das Recht besäße, zu glauben, was sie will, denn dies ist ein Recht, das Gott allen Menschen zugestanden hat. Aber zur gleichen Zeit bedeutet es nicht, dass man das andere Extrem nehmen darf und sagen kann, dass alle richtig sind, und dass man nicht das Recht besäße, ein Urteil über sie zu fällen. Einer Person das Recht zu geben, zu glauben, was sie will, bedeutet aber auch nicht, dass sie das Recht besitzt, offen diesen Glauben zu praktizieren oder zu veröffentlichen; denn Gesetze in der Gesellschaft zielen jeweils auf die Wirkungen, die von den Handlungen auf einem größeren gesellschaftlichen Niveau ausgehen, und darauf, ob diese Handlungen für die Gesellschaft im Ganzen vorteilhaft oder schädlich sind.

Von dem was wir erläutert haben, kann man eindeutig zu dem Schluss gelangen, dass all die Religionen, die man heutzutage vorfindet, entweder alle falsch sind, oder dass es unter ihnen eine gibt, die die verstandesmäßige Wahrheit enthält; denn obgleich die unterschiedlichen Religionen Ähnlichkeiten besitzen, haben sie doch auch grundlegende Unterschiede.

Wenn wir sagen würden, dass heute keine Religion dieser Welt richtig sei, dann hätte das den Glauben zur Folge, dass Gott ungerecht sei, denn Er hätte uns auf der Erde in Sünde und Übertretung umherziehen lassen, ohne uns den richtigen Weg zu zeigen, was wir tun sollen; und dies ist für einen gerechten Gott unmöglich. Daher ist der einzige logische Schluss, dass es eine wahre Religion gibt, die für alle Bereiche des Lebens, der Religion, der Moral, der Gesellschaft und für den Einzelnen die Rechtleitung enthält.

Wie können wir wissen, welche von diesen eine wahre Religion ist? Es ist an jedem einzelnen Menschen, dieser Frage nachzugehen. Die Menschen wurden erschaffen, um einen großen Zweck erfüllen, nicht nur um zu essen, zu schlafen und herumzulaufen, damit sie ihren täglichen Unterhalt finden und ihre Bedürfnisse erfüllen. Um diesen Zweck zu erfüllen, muss man versuchen, herauszufinden, worin dieser Zweck besteht, und das kann nur durch genaue Untersuchung geschehen. Wenn jemand glaubt, dass es einen Gott gibt und Gott die Menschen nicht sich selbst überlassen hat, damit sie in die Irre gehen, dann muss er nach der Religion und der Lebensweise suchen, die Gott offenbart hat. Außerdem wird diese Religion nicht versteckt oder für die Menschen schwer zu finden oder zu verstehen sein, denn das würde dem Zweck der Rechtleitung widersprechen. Die Religion muss auch die ganze Zeit hindurch dieselbe Botschaft beinhalten, denn, wie wir erwähnt haben, kommt alles auf die eine absolute Wahrheit zurück. Diese Religion kann keine falschen Dinge oder Widersprüche enthalten, denn diese würden das Falschsein der Religion im Ganzen beweisen, denn wir würden dann die Richtigkeit ihrer Texte anzweifeln.

Es gibt keine andere Religion, die diese genannten Bedingungen erfüllt, außer die Religion des Islam; die Religion, die im Einklang mit der menschlichen Natur steht; die Religion, die seit der Dämmerung der Menschheit von allen Propheten gepredigt wurde. Andere Religionen, die man heute noch findet, wie Christentum und Judentum, sind die Überreste der Religion, die von den Propheten ihrer Zeit gebracht wurde, die ebenfalls der Islam war. Allerdings wurden sie im Laufe der Zeit verändert und gingen teilweise verloren und was von dieser Religion zurückblieb, ist eine Mischung von Wahrheit und Falschheit. Die einzige Religion, die bewahrt geblieben ist und noch immer dieselbe Botschaft predigt, die alle Propheten überbracht haben, ist die Religion des Islam; die eine, wahre Religion, die alle Bereiche des menschlichen Lebens regelt: Religion, Politik, Gesellschaft und das Leben des Einzelnen; und es ist am Menschen, diese Religion zu untersuchen, um sich ihrer Wahrheit zu versichern und ihr zu folgen.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/7/die-wahrheit-ist-eins-teil-2-von-2>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.